

Benefice-Vorstellung.

Städtisches Theater in Steyr.

Dienstag den 9. Jänner 1849

zum Vortheile der Schauspieler J. Schritt und A. Bassano

zum ersten Male: Daß

Pasquill,

oder:

Fürst- und Unterthanen-Rechte.

Humoristisch-politisches Zeitgemälde in 4 Akten, von Gottlieb Aug. Freih. v. Maltiz.

Personen:

Ludwig, deutscher Fürst	Dr. Hoffmann.
v. Fleckenstein, dessen Minister	Dr. Schenker.
Hermann, Advokat	A. Bassano.
Baron Timotheus v. Hutten, sein Freund	Dr. Römbe.
Polizeirath Spürling	J. Schritt.
Jakob, Oberkellner in einem öffentlichen Lustgarten	Dr. Halwig.
Marie, seine Tochter	Frau Schritt.
Ein alter Invalide	Dr. Lenz.
Ein Schreiber, in Diensten des Advokaten	Dr. Fopp.

Kammerdiener. Polizeidiener. Schreiber.

Die Handlung ereignet sich in einer deutschen Residenz, und zwar zu Anfang unser's Jahrhunderts.

Berehrungswürdige!

Kein Stück hat seit Aufhebung der Censur, auf allen Bühnen Oesterreichs, eine günstigere Aufnahme gefunden, als das obige Zeitgemälde, dessen Tendenz, original-komische Situationen, Charakteristik und wahrhaft humoristische Diction, jenen Erfolg erzeugt hat, der allerorts laut und ungetheilt sich ausdrückte. Schon zu Anfang der gegenwärtigen Saison, wurde das Verlangen nach dem Pasquille geäußert, um so mehr hoffen die Gefertigten auf die Ehre eines zahlreichen Besuches, und erlauben sich hierzu höflichst einzuladen.

Hochachtungsvoll

J. Schritt, und A. Bassano.

NB. Die im 1. Akte vorkommende Dekoration: Garten, mit perspektivischer Fernsicht, ist theilweise neu gemalt von dem akademischen Maler M. Größer allhier.

Duend- und Freibillets sind ungiltig.

Das Uebrige ist bekannt.